

An das Bundeskriminalamt und das Landeskriminalamt Sachsen Anhalt

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Beamte der Staatsschutzorgane, bezugnehmend auf meine Mitteilung vom 30.05.17 bin ich angehalten, weitere Ergänzungen und unter Umständen nützliche Angaben und Hinweise zu den betreffenden Sachverhalten zu geben. Es ist nicht ganz einfach, die komplexen und vielschichtigen Informationsebenen, die sich mir in Jahren der Meditation und außersinnlicher Wahrnehmung innerhalb nicht alltäglicher Bewusstseinszustände erst Stück für Stück erschlossen und erst nach und nach einen größeren Zusammenhang erkennen ließen, außenstehenden so nahezubringen, dass sie, zumal auf die rationale Beweisführung und Handlungsebene beschränkt, nützliche oder hilfreiche Hinweise und oder Vorgehensweisen daraus ableiten können.

So bleibt es vorerst bei Stückwerk, wie bei einem Puzzel... Doch was erzähl ich Ihnen, eben das ist Ihr Beruf! Also weiter...

Nach Sendung der letzten Mitteilung trat eine seltsame Ruhe ein, als würden die Verbrecher innehalten und lauschen. Sie kennen sicherlich das Gefühl beobachtet zu werden, wenn alle Instinkte Alarm schreien. So etwa erging es mir die letzten Wochen. Plötzlich, quasi über Nacht, wurde es seltsam ruhig, die Biker waren verschwunden, die sonst täglich Präsenz zeigend ihre Runden drehten und auch die auffällig unauffälligen Radfahrer waren nicht mehr auszumachen. Ich bemerkte die stille, vorsichtige Spannung der Unholde, die sich in Deckung zurückzogen, warum auch immer... Ich fuhr dann auch seit langer Zeit mal wieder offen durch die Innenstadt, tätigte Einkäufe und spähte meinerseits wach und aufmerksam, jedoch souverän, selbstbewusst und furchtlos, jenseits von provokativem Verhalten, die Gegend ab. Einige fielen mir auf, die gewiss Posten Funktion erfüllten, doch sonst war verhaltene Ruhe! Am Markt, in dessen unmittelbarer Nähe sich das „Hauptquartier“ der „Deutschen Mafia“ im Auktionshaus für Antik und Kunst befindet, die in letzter Zeit offenbar verstärkt mit in Aktion getreten waren, sah ich auch tatsächlich einige Leute, die von Trödelmärkten und aus dem Dunstkreis der Antik Händler bekannt sind, und die auf irgendwas zu warten schienen. Ich nahm das erst mal vorbehaltlos zur Kenntnis. Nach Beendigung meiner Stadtrunde fuhr ich geradewegs zurück in meine Gegend, die sich jenseits des Bahnhofes auf der anderen Seite der Stadt befindet... Und aus der Richtung, in die ich steuerte, kam mir mit einem Fahrrad(!) der altbekannte „Walroßbart“ entgegen, lange nicht gesehen! Aus der Richtung, in der sich jene Wohnung befindet, die ich im letzten Schreiben erwähnte. Er registrierte mich scharf, diesmal gar nicht freundlich und alles andere als wohlwollend, ja Jagd und kalten Mord in den grauen norddeutschen Augen! Seine aufdringlichen Gedankenwellen strahlten Aussagen aus, wie etwa: „Diesmal kriege ich dich!“ und „Dich bring ich um!“ und ähnliches. Ich reagierte mit heiterer Gelassenheit darauf, da ich mich für meine Stadtrunde gut vorbereitet hatte, was ihn zu verunsichern schien. Außerdem nutzte ich schützende Praktiken, worauf hin der bekannte Druck einer parapsychischen Attacke und das damit zusammen hängende charakteristisches Knistern in der Nackengegend, das sich kurz vor unserer Begegnung aufgebaut hatte, sofort verschwanden! Ein weiteres Indiz für meine „Vermutungen“! Wenige Minuten danach verstärkte sich der Druck wieder, der mich jedoch nicht mehr trifft, sondern eher Anzeiger für Manipulationsversuche ist. Auch das kenne ich ausgiebig. Wurde ich in den letzten Jahren irgendwo in der Öffentlichkeit gesehen, konnte ich darauf warten, einige Zeit später verstärkt und wahrscheinlich gemeinschaftlich attackiert zu werden, eben auch von der Quedlinburger „Bio- und Öko Mafia“, die teils willentlich teils wohl infiltriert von dem Chinesen seit Jahren auf übelste und kriminelle Weise gegen mich aktiv war und ist (Siehe mehrere Anzeigen), weshalb ich es dann auch vorzog unterzutauchen, bis ich dem angemessen begegnen könne.

Mittels ausdauernder, makelloser Praxis esoterischer Lehren, der Verwirklichung und Realisation gewisser Methoden tibetischer Geheimlehren, die ich in direkter Übertragung erhielt, gelang es mir, die Situation zunehmend zu kontrollieren und mich sowohl unerreichbar zu machen, als auch den unbelehrbaren und hartnäckig ignoranten Unholden ihre Manipulationsgrundlage teils zu bannen und teils zu entziehen, so dass ich mich unangreifbar machen konnte und dadurch natürlich überaus gefährlich für diese Leute, da ich deren Geheimnis nicht nur entdeckt, sondern auch unwirksam

gemacht habe, weites gehend zumindest! Das ist auch der Grund, weshalb auf lange Sicht hin strategisch vorbereitet versucht wurde, mich und weitere Praktizierende von den Lehren und unserem Lehrer zu trennen und unsere Praxis zu verhindern, darüber hinaus sogar den Meister selbst anzugreifen! Alles erfolglos! Sie hatten das alles monatelang vorbereitet, deshalb auch die Maßnahme mit meinen Telekom Daten. Anfangs war alles sehr mysteriös und undurchschaubar und ich brauchte einige Wochen, um alles zu durchschauen und sowohl mich als auch die Praxismethoden vom feindlichen Bann und Manipulationsversuch zu befreien. Die Unholde hatten ernsthaft tantrische Profis in der Mongolei und in China eingesetzt, um uns zu blockieren! Ich glaube, dass dahinter nicht nur kriminelle Interessen stehen, sondern vor allem politische und wirtschaftliche, dass die Triaden die Vorhut der Chinesen sind und im Untergrund mit illegalen Methoden den Boden bereiten für einen weitläufig geplanten breiteren Aufmarsch und größeren Auftritt der chinesischen Regierung und deren Machtinteressen. Dass die mit Freuden tibetische Meister im Exil attackieren ist ja in diesem Zusammenhang nur Logisch, oder? Die wollen uns einkassieren, erst mit wirtschaftlicher Abhängigkeit (Schauen Sie mal auf Herkunft und das Herstellungsland der gewaltigen bei uns zu findenden Produktpalette, dabei viele Grundnahrungsmittel und grundlegende Versorgungsgüter, wie Kleidung u.ä.m.!), dann mit Bewusstseinskontrolle und dann mit Gewalt! In einem luziden Traum saß ich einem archaisch mongolisch-hunnisch gekleideten Hirten-Krieger gegenüber, den ich zu kennen glaubte und der mir trotz des anderen Aussehens als Cheng Liung erschien (Reinkarnationsmodell), er war gierig und aggressiv Macht lüstern. Ich sagte gelassen und in Gewissheit zu ihm, dass sie uns unter Attila auf den katalaunischen Feldern nicht bezwingen konnten, dass es ihnen unter Batukhan nicht gelang und dass sie es auch diesmal nicht schaffen und ein weiteres mal scheitern würden, worauf hin er wütend ungehalten, doch irgendwie gebannt erzitterte... und ich erwachte mit einem Gefühl von Siegesgewissheit.

Wie auch immer... Kleiner Exkurs... Assoziativer Vortragsstil... Und der rote Faden, wo ist er?... Ah ja... Ich setze mal bei der Methodik der Unholde weiter an... Es gelang mir deren Basis ins wanken zu bringen! Ich erwähnte es kurz in meinen letzten Schreiben, dass innerhalb der tibetischen Geheimlehren Methoden zur Befreiung Sterbender und auch bereits Verstorbener existieren, die allgemein als das Tibetische Totenbuch bekannt sind.

Es ist also möglich - und in der Praxis erprobt -, die von den Unholden (Bestien ist wohl eher zutreffend!) rituell missbrauchten und meistens grausamst und bestialisch zu Tode gebrachten und danach versklavten „Seelen“, oder vielleicht besser ausgedrückt die nach deren Entleibung unter Kontrolle gebrachten Bewusstseinskontinuen ihrer Opfer, aus ihrer Gefangenschaft zu befreien und ihrem Weg zurück in den Kreislauf zuzuführen!

Mittels angesprochener nekromantisch-magischer Praktiken, die im Herzen des Kultes ausgeführt werden, erschaffen die Kult Mitglieder gewissermaßen ein Heer von Sklaven oder Dienern, die auf Befehl den feinstofflichen Astral-, Mental- oder Emotionalkörper der Opfer „befallen“ oder „besetzen“ und dort nach Wunsch und Absicht ihrer Herren wirken und das Bewusstsein jener betroffenen nahezu unmerklich beeinflussen oder im Sinne ihrer Meister kontrollieren sollen! Nun geht das nur mit Unbedarften und Uneingeweihten unbemerkt, da ein geschulter Geist durch seine sensibilisierte Wahrnehmung zumindest einen solchen Manipulationsversuch entlarven würde.

Inwieweit dann die Fähigkeit für geeignete Gegenmaßnahmen gegeben ist, ist eine andere Sache.

Ich fand einige ansatzweise, für den mit der Materie vertrauten Leser erst mal ausreichenden Beschreibungen solcher Kulte und Methoden in englischer okkulter Literatur, dessen Autor als Autorität dieser Thematik gilt und gewiss einer der höchsten Eingeweihten der letzten 100 Jahre innerhalb unseres Kulturkreises war, gewiss ein Meister seines Faches und ein großer Forscher, so dass der Wahrheitsgehalt seiner Aussagen als unzweifelhaft anzunehmen ist! Ich versuche Ihnen damit nahezubringen, dass diese abstrusen und abscheulichen Vorgänge und „Behauptungen“ mit einiger Gewissheit (um mich vorsichtig auszudrücken!) sich etwa so abspiel(t)en, wie sie von mir geschaut, erfahren und hier beschrieben werden! Nehmen Sie das bitte explizit zur Kenntnis!

Diese „Schattenheere“ nun, wurden beträchtlich dezimiert und ausgedünnt im Laufe der Zeit, so dass bei den Sklavenhaltern Unruhe und empfindliche Defizite entstanden! Sie können sich sicherlich an

drei Fingern abzählen, was solche Methoden der Manipulation für Möglichkeiten eröffnen! Ich denke da erst mal gleich an Politiker (der Chinese hier hatte sich schon an unserem Bürgermeister festgesaugt, wie mir ein Informant innerhalb des Stadtrates offenbarte, und Geschäfte einzuleiten versucht, die eine weitere und vermehrte Übersiedlung von Chinesen nach Quedlinburg und Umgebung nötig machen würden! Sicherlich Menschenhandel, falsche Papiere und wer weiß, was noch!) und natürlich die Kontrolle von Geschäftspartnern, Bestechung, Infiltration, Behörden, Beamte usw. Ich sah z.B. auch einen Hypnose Fachmann und Psychologen, der zum Ausfragen gewisser Leute, wie gefangene Gegner, Verräter usw. beauftragt wurde. Auch mich wollten die infiltrieren und weiß daher, wie die arbeiten, wie feinsinnig und ausdauernd, strategisch und taktisch... Doch eben auch fehlbar und schlagbar! Die herrschen mit Angst, Hierarchien und den Trieben und Gelüsten! Alles böse und mächtige „Waffen“, wenn sie fachmännisch eingesetzt werden. Die haben kein wirkliches Ideal und sind daher auch nicht wirklich stark! Sie zerbröseln und zerplatzen bei Konfrontation mit Wahrheit und Gerechtigkeit, haben Angst vor Mitgefühl und Freiheit! Ist schon verrückt, das klingt alles mythisch und fast religiös, ist jedoch meine tatsächliche Erfahrung! Irgendwo müssen die Mythen und Religionen ja ihren Ursprung und ihre Basis haben, oder? Unsere Vorfahren nutzten bei nicht zu klärenden Streitfragen den Zweikampf, dessen Ausgang als rechtsgültig anerkannt wurde! Der Gott der Gerechtigkeit und Wahrheit wurde angerufen und wer diesen auf seiner Seite hatte, damit also das Recht und das Gesetz, gewann! Die Kraft gerechten Handelns und edler Gesinnung! Wahrheit siegt!

Grundregeln der Evolution des Geistes! Friedvoller Evolution, die eben zu Zeiten auch verteidigt werden will! Sie als Beamte des Staatsschutzes sind doch gewiss vereidigt worden und verstehen sicher, wovon ich hier schreibe!

Wie auch immer... Die Triaden & Co hatten also größere Verluste in letzter Zeit und stehen gewaltig unter Handlungsdruck, zumal wohl die wenigsten wissen dürften, was da tatsächlich alles dahinter steckt! Gewiss nicht der der schwarz-magisch zaubernde Zuhälter oder Motorrad reitende Rocker, der sich vom „Freien Raubritteradel“ zum buckelnden Biker und Chinesische Stiefel leckenden Söldner degradiert hat.

Die brauchen also ständigen und anwachsend nötigen Nachschub an „Frischfleisch“! Darin liegt deren Verletzlichkeit! Um zu versklaven müssen sie selber Sklaven sein! Sie können nicht aus sich heraus herrschen, sie brauchen etwas, um zu herrschen, ihre Droge... Opfer... Angst und Schrecken! Entzieht man ihnen diesen „Treibstoff“, bricht ihr trauriger Turm zusammen und sie sitzen im Netz ihrer eigenen Sucht gefangen! Ich würde also Häfen kontrollieren... Hamburg... Antwerpen... Amsterdam... Ich sah Container voller „Ware“, lebend hoffnungsvoll rein und blutig leblos mit entsetzten gezeichneten Überbleibseln ehemals menschlicher hoffnungsvoller Gesichter wieder raus... Fischfutter!... Ich sah tatsächlich Massenschlachtungen! Einmal, ich glaube es war in einer Tiefgarage o.ä., sie brauchten dringend neue Sklaven, sie wurden frisch vom Hafen in die Räumlichkeiten getrieben, wo einige „Schlächter“ mit Schwertern sie empfangen und ohne auf die sonst übliche, ja obligatorische genüssliche Folter zu achten (die freigesetzte Angst und das Entsetzen, der Schmerz und das Leiden nähren den Kult und sorgen dabei für den richtigen Schockzustand des Bewusstseins, um die „Seelen“ der gemetzelten am Übergang zu hindern und besser versklaven zu können!), die ahnungslosen nieder machten! Der „Veranstalter“ war dabei und einige Asiaten sah ich auch, es war eine kurze und flüchtige Vision... Ich sah die Panik und das Entsetzen der Frauen, alles namenlose Ausländerinnen, sah sie schreien und sich instinktiv mit den Händen Schützen, manche versuchten zu fliehen und rannten im Kreis, was die Jäger nur noch rasender und tierischer machte... schnell war es vorbei... Fleisch wurde eingesammelt (sie brauchen es, um sich der Seele zu bemächtigen), bevorzugt Brustwarzen, Geschlechtsteile... Und dann wieder Abtransport, Schlauch und Wasser, und ab in die Kanalisation und zu den Fischlein... das alles dauerte keine Stunde...

In Städten im Binnenland ist das nicht so einfach. Ich sah dazu Bestattungsunternehmen, Krematorien, Industrieanlagen, Schweinemastanlagen, riesige Ratten Farmen (Pharmazie vielleicht, denen ist ohnehin alles zuzutrauen!) und auch einmal Fleischfabriken! Ich erwähnte in den letzten Schreiben den Traum von dem Fleischhändler... Dazu sah ich auch mal Dönerspieße! Die hängen

doch alle zusammen, Chinesische Triaden, Yakuza (Schwert schwingende Asiaten), Vietnamesen, Türken, Griechen und wer weiß wer noch alles...

Glauben Sie mir, ich war fast dankbar gestern den „Walroßbart“ gesehen zu haben mit seinem unmissverständlichen Gebaren! Es war gewiss nicht einfach die ganze Horrorserie zu verkraften, ohne dabei durchzudrehen! Alle Zweifel sind für mich mittlerweile ausgeschlossen! Wenn Sie die ersten Beweise gefunden haben, wird sich Ihnen das ganze Grauensgebäude erschließen...

Über ihre zwangsläufig logistischen Herausforderungen sind die gewiss am greifbarsten, das ist deren „Lebensader“, sie pulsiert und sicherlich läuft doch auch mach irgendwo was daneben, Blut, Fleischreste, Haare, Haut, Knochensplinter, was weiß ich... Wo Fleisch ist, wittern Hunde... Die leben vom geheimen Wirken, wenn sie in Zugzwang gebracht werden, entsteht gewiss Verwirrung, Fehlerquellen! Die habe kein Ideal! Da läuft alles nur und ausschließlich mit Angst und Gewalt! Die kämpfen nicht gut, will ich damit sagen, nur so weit deren dürftige Interessen reichen und das ist gewiss meistens nicht weit! Dabei ist es dringlichst zu vermeiden, ja zu Unterlassen, dahingehend ungeschulte verdeckte Ermittler einzusetzen! Die werden mittels der geistigen und feinstofflich übersinnlichen Methoden alsbald entlarvt sein und sterben dann gewiss nicht nur einen grausamen, sondern vor allem einen sinnlosen Tod! Das sollten Sie Ihren Kollegen ersparen! Spezialausbildungen von Freiwilligen mit wirklichem Idealismus und dabei professionell genug, um bei solchen Abscheulichkeiten angemessenes Verhalten an den Tag zu legen und sich selbst heilen zu können! Vergeben Sie mir bitte meine Ausführungen, Sie tun gewiss, was Sie können und ich möchte nur Anregungen geben, die zu gründlichen und schnellen Ermittlungserfolgen und siegreicher Bekämpfung derartiger – Gott, kriminell klingt so artig! - unbeschreiblicher Abscheulichkeiten und Bestialität führt!

Üben Sie bitte Nachsicht mit mir und meinen kleinen Ausbrüchen... Ich weiß, dass Ihr Handlungsspielraum seine Grenzen hat. Evolution heißt, diese zu transzendieren...
Viel Erfolg!

In diesem Sinne verbleibe ich...

Jenseits von Furcht und Hoffnung...

In makelloser Präsenz und Achtsamkeit...

In Bescheidenheit und Demut eines Sehenden...

Und trotz allem Humor!...

Hochachtungsvoll

Dennis Adler

Stresemannstraße 5 bei Franke

06484 Quedlinburg

e-mail: daugalasantham@web.de

Tel.: 0151 67186789

Quedlinburg, 01.06.17